



fermacell Quellmörtel

LEISTUNGSERKLÄRUNG

Nr. FC-0104

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps: (siehe Erwägungsgrund 26 BauPVO)

EN 998-2

2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4:

fermacell

3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:

Normalmauermörtel zur Verwendung in Innen- und Aussenbauteilen, auf Wänden, Pfeilern und Trennwänden

4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5:

**Fermacell GmbH
Düsseldorfer Landstraße 395
D-47259 Duisburg**

Tel. +49800 5235665

Fax +49800 5356578

E-Mail info@xella.com

6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V:

System

7. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierten Norm erfasst wird:

9. Erklärte Leistung

Wesentliche Merkmale	Kurzzeichen (EN 15283-2)	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Brandverhalten	R2F	A1	EN 998-2
Druckfestigkeit		M 10	EN 998-2
Anfangsscherfestigkeit		> 0,15 N/mm ²	EN 998-2

Wasseraufnahme		LNB	EN 998-2
Gesteinskörnungen (Größtkorn)		ca. 2,0 mm	EN 998-2
Chloridgehalt		LNB	EN 998-2
Wasserdampfdurchlässigkeit	M	5/35 μ	EN 998-2
Wärmeleitfähigkeit	\wedge	$\leq 0,83 \text{ W/(mK)}$ für P=50% $\leq 0,93 \text{ W/(mK)}$ für P=90%	EN 998-2
Dauerhaftigkeit		NPD	EN 998-2

Wenn gemäß den Artikeln 37 oder 38 die Spezifische Technische Dokumentation verwendet wurde, die Anforderungen, die das Produkt erfüllt:

-

10. Die Leistung des Produkts gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 9.


Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

H.-J. Holland (Managing Director)

Duisburg, den 19.06.2013

(Ort und Datum der Ausstellung)



(Unterschrift)

Sicherheitsdatenblatt**Gemäß 91/155/EWG für FERMACELL Quellmörtel QM**

Druckdatum: 28.03.07

überarbeitet am: 28.03.07

Seite 1 / 5

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenname**Angaben zum Produkt****Handelsname**

FERMACELL Quellmörtel QM

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Verfüllung des Hohlraumes zwischen Bodenplatte und Ständerwand im Fertighausbau zur Gewährleistung einer vollflächigen Lastübertragung

Hersteller/Lieferant:

Xella Trockenbau-Systeme GmbH, Dammstraße 25, 47119 Duisburg

Tel.: +49 (0)800 / 5235665, Fax: +49 (0)800 / 5356578

Auskunftgebender Bereich: Qualitätswesen, Tel.: +49 (0)5381 / 76-242**Notfallauskunft:** +49 (0)551 / 19240**2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen****Chemische Charakterisierung****Beschreibung**

Werk trockenmörtel bestehend aus einem mineralischen Bindemittel (Zement, CAS-Nr. 65997-15-1) und Zuschlagstoffen (Kalksteinmehl, CAS-Nr. 1317-65-3 und Quarzsand, CAS-Nr. 14808-60-7)

Gefährliche Inhaltsstoffe

Portlandzement, Anteil: 10 ... < 20 %, CAS-Nummer: 65997-15-1, EINECS-Nr.: 266-043-4, Symbol(e): Xi, R 38-41

Zusätzliche Hinweise

keine

3. Mögliche Gefahren**Gefahrenbezeichnung**

Xi reizend

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

R 41 Gefahr ernster Augenschäden

Weitere Angaben

Portlandzement reagiert mit Wasser unter Bildung einer Lauge. Das Produkt kann bei längerem Hautkontakt (z. B. Knien im feuchten Mörtel) ernste Hautschäden verursachen. Schleimhautreizende Wirkung

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**nach Einatmen**

für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden Arzt konsultieren

nach Hautkontakt

durchtränkte Kleidung entfernen. Betroffene Hautpartien mit viel Wasser und Seife abwaschen

nach Augenkontakt

Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen, nicht trocken ausreiben. Immer Augenarzt konsultieren

nach Verschlucken

kein Erbrechen einleiten. Bei Bewusstsein Mund mit Wasser spülen und reichlich Wasser trinken. Arzt konsultieren

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**Geeignete Löschmittel**

nicht zutreffend, da Produkt weder im Lieferzustand noch im angemischten Zustand brennbar ist

Zusätzliche Hinweise

Trockenlöscher verwenden beim Löschen von Umgebungsbränden

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Berührung mit den Augen vermeiden

Umweltschutzmaßnahmen

unkontrollierten Abfluss in die Kanalisation / in Gewässer vermeiden (pH-Wert-Anhebung)

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

mechanisch (trocken) aufnehmen

7. Handhabung und Lagerung**Handhabung****Hinweise zum sichern Umgang**

in geschlossenen Behältern oder Verpackungen transportieren. Staubentwicklung vermeiden

Lagerung**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

vor Feuchtigkeit schützen, trocken lagern

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

65997-15-1	Portlandzement	5 mg/m ³ (E)
14808-60-7	Quarz	0,15 mg/m ³ (A)

nach TRGS 900

allgemeine Staubgrenzwerte: 3 mg/m³ (A), 10 mg/m³ (E)

Persönliche Schutzausrüstung**Atemschutz**

Atemschutz mit Partikelfilter P2 (weiß), bei Überschreitung der Grenzwerte. Siehe auch Merkblatt BGR 190, HV gew. BG

Handschutz

nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe (CE) tragen. Siehe auch Merkblatt BGR 195, HV gew. BG

Augenschutz

bei Staubentwicklung oder Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen. Siehe auch Merkblatt BGR 192, HV gew. BG

Körperschutz

Arbeitskleidung. Fetthaltige Hautschutzsalbe für alle unbedeckten Körperteile verwenden. Siehe auch Merkblatt BGR 197, HV gew. BG

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Pulver	Farbe:	grau
Geruch:	geruchlos		
Schmelzpunkt:	nicht zutreffend	Flammpunkt:	nicht zutreffend
Entzündlichkeit:	nicht zutreffend	Explosionsgefahr:	nicht zutreffend
Dampfdruck:	nicht zutreffend		
Schüttdichte:	ca. 1600 kg/m ³	Löslichkeit (in Wasser):	ca. 3,0 g/l
pH-Wert (in gesättigter Lösung):	11,5 ... 13		

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

nicht zutreffend

Zu vermeidende Stoffe

nicht zutreffend

11. Angaben zur Toxikologie

Toxikologische Prüfungen

für die Zubereitung liegen keine toxikologischen Prüfungen im Tierversuch vor. Aufgrund der Bestandteile der Zubereitung sind die im folgenden genannten Eigenschaften zu erwarten

Reiz-/Ätzwirkung

Haut- und schleimhautreizende Wirkung. Gefahr ernster Augenschäden

Akute Toxizität

für den mit 10 ... < 20 % enthaltenen Bestandteil Portlandzement: Akute dermale Toxizität, Limit Test, Kaninchen, 24 h Exposition 2.000 mg/kg Körpergewicht - keine Letalität

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxizität

Produkt darf nicht unkontrolliert in Gewässer gelangen, Störung durch pH-Wert-Anhebung

Mobilität

nicht zutreffend, da anorganisch-mineralischer Baustoff

Persistenz und Abbaubarkeit

nicht zutreffend, da anorganisch-mineralischer Baustoff

Bioakkumulation

nicht zutreffend, da anorganisch-mineralischer Baustoff

13. Hinweise zur Entsorgung**Produkt****Empfehlung**

ungebrauchtes Produkt trocken aufnehmen und weiter verwenden
Produkt nach Wasserzutritt erhärten lassen und auf Bauschuttdeponien entsorgen

Abfallschlüsselnummer (EAK): 170101 Beton

Ungereinigte Verpackungen**Empfehlung**

anhaltende Produkt-Restmengen trocken entfernen

14. Angaben zum Transport**Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE**

kein Gefahrgut, Kennzeichnung nicht erforderlich

Binnenschifftransport ADN/ADR

kein Gefahrgut, Kennzeichnung nicht erforderlich

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

kein Gefahrgut, Kennzeichnung nicht erforderlich

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

kein Gefahrgut, Kennzeichnung nicht erforderlich

15. Vorschriften**Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien****Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung**

Xi reizend

R-Sätze

R 41 Gefahr ernster Augenschäden

S-Sätze

S 2 darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

S 22 Staub nicht einatmen

S 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

S 26 bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren

S 28 bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser

S 37/39 bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen

S 46 bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen

Sonstige Angaben

chromatarm nach TRGS 613

Giscode: ZP 1 (zementhaltige Produkte, chromatarm)

Wassergefährdungsklasse

WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Branchenregelung „Chromatarme Zemente und Produkte“, TRGS 613, Arbeitsmedizinische Grundsätze, BG-Merkblätter

16. Sonstige Angaben**Haftungsausschluß**

Die Angaben dieses Sicherheitsdatenblattes entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Die Angaben erfolgen nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr einschließlich ihrer Richtigkeit. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verantwortung für Schäden und Ansprüche, die durch Handhabung, Transport, Lagerung oder Entsorgung des Produktes entstehen.

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist ausschließlich für das oben aufgeführte Produkt zu verwenden. Wird das Produkt als Bestandteil anderer Produkte verwendet, sind die Angaben dieses Sicherheitsdatenblattes möglicherweise nicht mehr zutreffend.

Datenblatt ausstellender Bereich

Qualitätswesen

Ansprechpartner

Frau Dr. Christiane Wickel, Tel.: +49 (0)5381 / 76-242

Dieses Datenblatt umfaßt 5 Seiten.